

# Compliance braucht mehr als ein gutes Leitbild

## Fünf Compliance Management Funktionen digital und rechtssicher erfüllen



**Björn Grabe, Chief Service Delivery Officer (CSDO) von Optimal Systems: „Das Compliance Management muss fünf Funktionen erfüllen können, um den Betrieb vor Regelverstößen zu schützen“.**

Quelle: **OPTIMAL SYSTEMS**

[300dpi](#)

Berlin, 6. Mai 2020 – **Kein wirtschaftlicher Akteur kommt mehr am Thema Compliance vorbei. Denn die „Einhaltung geltender Regeln“, mit der der Begriff Compliance oft übersetzt wird, wird von Jahr zu Jahr komplexer: Durchschnittlich 11.000 Regeln und Dokumentationspflichten müssen Unternehmen hierzulande im Blick haben. „Das Compliance Management muss fünf Funktionen erfüllen können, um den Betrieb vor Regelverstößen zu schützen – und diese möglichst schon vorbeugend auszuschließen“, weiß Björn Grabe, Chief Service Delivery Officer (CSDO) von Optimal Systems, Spezialist für Enterprise Content Management (ECM) Lösungen.**

Instrumente für das Compliance Management reichen vom Unternehmensleitbild, dessen Prinzipien in den Arbeitsverträgen der Mitarbeiter verankert sind, über Checklisten und Einzelanweisungen bis hin zu Schulungen und einem standardisierten Berichtswesen. Eine gelebte Compliance-Kultur soll dafür sorgen, dass Regularien bekannt sind und eingehalten werden. Laut einer Deloitte-Studie sahen 2011 noch „85% der Mittelstandsunternehmen hauptsächlich das (positive) Vorleben der Führungskräfte als Instrument des Compliance-Managements“. Inzwischen hat sich die Erkenntnis durchgesetzt, dass ein gutes Beispiel als Mittel zur Durchsetzung rechtlicher Anforderungen nicht ausreicht: Die CBCI rechnete jüngst vor, dass durch Compliance-Verstöße jährlich Schäden in Höhe von rund 20 Mio. Euro entstehen.

### **Dokumenten-Management, das Compliance mitdenkt**

„Wer Regelverstöße proaktiv identifizieren oder verhindern will, braucht technische Unterstützung“, betont Björn Grabe von Optimal Systems. Eine Enterprise Content Management (ECM) Lösung wie enaio ist eine unbestechliche Instanz, die alle fünf Kernfunktionen des Compliance Managements abbilden kann und die Verantwortlichen in ihrer Arbeit massiv entlastet:

- **Dokumentation:** enaio sorgt für eine effiziente und für alle Formate offene Erfassung, Versionierung, Verwaltung und Aufbewahrung von

Dokumenten.

- **Prävention:** Differenzierte Freigaberegeln, individuelle Zugriffsrechte und revisionssichere Archivierung setzen dem Missbrauch technische Hürden, legen automatisierte Regeln für Prozessschritte fest und ermöglichen die Nachverfolgung von Entscheidungswegen.
- **Kommunikation:** Checklisten, Anweisungen und Schulungsunterlagen sind über den Webclient von enaio auch ortsunabhängig jederzeit verfügbar und können über Aufgabenmanagement und Regeln kontinuierlich in Erinnerung gerufen werden. Auch Schulungsvideos oder interne Emails lassen sich den Compliance Ressourcen des Unternehmens zuordnen.
- **Information:** Die ECM Lösung sorgt für intuitive, kurze Wege bei Suche und Zugriff auf Dokumente, Berichte und Kodizes in ihrer Historie wie auch in ihrer jeweils aktuellsten Fassung, ortsunabhängig und datenschutzkonform – und gewährleistet so die nötige Transparenz aller Geschäftsvorgänge.
- **Korrektur:** Obligatorische Freigaben und eine manipulationssichere Versionierung aller Dokumente schaffen klare Prozesse und Verantwortlichkeiten. Verstöße fallen schneller auf und können früher unterbunden oder korrigiert werden.

Abgesehen vom Imageverlust und drastischen Bußgeldern riskieren Unternehmen durch nachlässige Handhabung der Compliance Regeln Wettbewerbsvorteile: Viele lukrative Aufträge werden heute nur an Geschäftspartner vergeben, die ein effektives Compliance Management nachweisen können. „Wer Geschäftsabläufe umfassend, zeit- und ortsunabhängig, transparent bearbeiten und dokumentieren kann, erhöht nicht nur die Effizienz im Unternehmen. Er minimiert nachhaltig auch Risikofaktoren im Hinblick auf Compliance“, ist Björn Grabe überzeugt. Mit einer ECM Lösung wie enaio setzen Unternehmen somit auch ein klares Signal an ihre Geschäftspartner, wie Grabe unterstreicht: „Firmen zeigen damit: Wir sind verlässlich und verantwortungsbewusst.“

Anzahl der Anschläge (inkl. Leerzeichen): 3.804

---

Bitte geben Sie bei Verwendung des bereitgestellten Bildmaterials OPTIMAL SYSTEMS als Quelle an.

Bei Veröffentlichung freuen wir uns über Ihr kurzes Signal oder einen Beleg – vielen Dank!

---

**Firmenkontakt:**

OPTIMAL SYSTEMS GmbH  
Unternehmenszentrale

Cicerostraße 26, 10709 Berlin  
Sven Kaiser, Geschäftsbereichsleiter Marketing  
& Markenstrategie  
[kaiser@optimal-systems.de](mailto:kaiser@optimal-systems.de)

**Pressekontakt**

HARTZKOM  
*Strategische  
Markenkommunikation*  
Dr. Sabine Holl  
Hansastraße 17  
80686 München

Tel. +49 30 895708-0  
Fax: +49 30 895708-888  
[www.optimal-systems.de](http://www.optimal-systems.de)

Tel.: 089/998 461-21  
Fax: 089/998 461-20  
[optimal-systems@hartzkom.de](mailto:optimal-systems@hartzkom.de)

**Über die OPTIMAL SYSTEMS Unternehmensgruppe:**

Die 1991 gegründete OPTIMAL SYSTEMS Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Berlin entwickelt und vertreibt Enterprise Content Management (ECM) Lösungen für das Informationsmanagement. Als eigenständige Unternehmensgruppe und Teil des weltweit agierenden Kyocera Konzerns beschäftigt OPTIMAL SYSTEMS über 500 Mitarbeiter an 16 Standorten. Neben Gesellschaften in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Serbien arbeitet die Unternehmensgruppe weltweit mit über 75 Vertriebs- und Kooperationspartnern zusammen, zum Beispiel iTelligence, NetApp, adesso, IBM und SAP. Die OPTIMAL SYSTEMS Unternehmensgruppe ist langjähriger Microsoft GOLD Partner und liefert durch ihre leistungsfähigen Softwareprodukte die zukunftsfähige Basis für den Digital Workplace. Mithilfe der umfassenden Enterprise Content Management Software enaio® kann Unternehmenswissen effizient strukturiert, transparent verwaltet und revisionssicher archiviert werden. enaio® bietet über 100 bewährte Fachlösungen für fast jeden Geschäftsbereich. Mehr Informationen unter [www.optimal-systems.de](http://www.optimal-systems.de) und [www.enaio.de](http://www.enaio.de).

Die Content Services Plattform yuuviz® richtet sich an Systemintegratoren, die selbst Lösungen entwickeln möchten. Basierend auf Cloud-Technologien und offenen Standards, ermöglicht yuuviz® die effiziente Entwicklung Content-zentrierter Anwendungen. Mehr Informationen unter [www.yuuviz.com](http://www.yuuviz.com).